

Unsere Fasnacht wird immer grösser

Trotz Schneefall fanden sich am Sonntag in Oberiberg 25 Gruppen und viele Zuschauer ein

Dieses Jahr wurde das OK der Fasnachtsgesellschaft Oberiberg erneut gefordert, sage und schreibe 25 Fasnachtsgruppen mit über 400 Teilnehmern haben sich für den Sonntags-Umzug angemeldet, ein neuer Rekord!

bin. Im letzten Jahr nahmen 22 Gruppen am Umzug teil. Mit einer immer grösser werdenden Beteiligung wird bewiesen, dass der Sonntagsumzug in Oberiberg nicht mehr wegzudenken ist. Das brauchte selbstverständlich wiederum eine gut durchdachte Organisation. So standen schon zwei Stunden vor dem Umzug fünf Mann der Feuerwehr Oberiberg im Einsatz, um die Besucher auf die Parkplätze zu leiten und die Strassen rechtzeitig zu sperren und so für die Sicherheit der Umzugsteilnehmer zu sorgen. Das Wetter trug das seine dazu bei: Dauerschneefall schon Stunden vor dem Umzug veranlasste das OK Schneeräumungs-Equipen aufzubieten, denn die ersten Besucher hatten schon Probleme, bis zu den Parkplätzen zu gelangen.

Guggenmusik führt Umzug an

Rechtzeitig zu Beginn des Umzuges waren die Strassen weitgehend vom Schnee befreit und der Umzug konnte pünktlich um 14 Uhr gestartet werden. Traditionsgemäss führte die Guggenmusik Beizzä-

Gümper den Umzug an. Trotz des immer intensiver werdenden Schneetreibens bewunderten hunderte Zuschauer die aufwendig gebauten und originellen Wagen, tanzten zum Sound der beiden Guggenmusiken, liessen sich auf Gespräche mit Hexen, Kobolden sowie Schlümpfen ein, oder bedankten sich für den feinen Kaffee vom Kaffeewagen der Fasnachtsgesellschaft.

Auffallend viele Schiffe verkehrten an diesem Sonntag in den Strassen von Oberiberg, ob demnächst die Sintflut erwartet wird? Zu erwähnen ist da sicher ein riesiges Fischerboot, zwar hatten die tapferen Fischer unterwegs die Beute verloren, so blieb der furchterregende Haifisch an ihrer Angel wohl mit «Motorschaden» stehen.

Ihnen folgte danach ein noch grösseres Piratenschiff, der Pirat am Ruder flösste einem richtig Angst ein. Die Kanonen an Bord waren ebenfalls scharf geladen und wurden von den unerschrockenen Seeräubern gnadenlos eingesetzt. Ob die Piraten es auf den Fang des Fischerbootes abgesehen hatten?

Andrang in der Mehrzweckhalle

Trotz Temperaturen im Minusbereich gab es sogar ein mobiles Wellnessbad mit hübschen Badenixen zu bestaunen. Die Nixen schienen aber am Ende des Umzuges doch froh zu sein, sich in der Mehrzweckhalle wieder aufwärmen zu können. Dort war dann für alle nach dem monströsen Umzug



Auffallend viele Schiffe verkehrten am Sonntag in den Strassen von Oberiberg.

Foto: Werner Bindschedler

noch Unterhaltung angesagt. Der Ansturm war gewaltig und man musste schon etwas Geduld haben bis einer der begehrten Plätze frei wurde.

Wer aber Geduld aufbrachte wurde kulinarisch verwöhnt, sei es mit Schnitzbrot, Würsten, feinen Kuchen oder mit Suppenbrot, einer originelle Art Suppe zu servieren.

Die Kinder aber warteten gespannt auf ihr kleines Geschenk, denn jedes verkleidete Kind erhält in Oberiberg von der Fasnachtsgesellschaft eine kleine

Überraschung! Für sie haben die jungen Maschgraden einen hohen Stellenwert, sie sind die Zukunft der nächsten Generation Fasnächtler, welche man dank grosszügigen Sponsoren gerne beschenkt. Es ist jedes Jahr ein schöner Anblick, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn sie ihre Überraschung in Empfang nehmen dürfen.

Fasnacht geht zu Ende

Der Fasnachtsdienstag zeigte sich dann wettermässig von seiner besseren Seite, wobei das Schneetreiben vom Sonntag irgendwie auch seinen Reiz hatte, schliesslich ist ja noch Winter und da darf es doch auch etwas schneien. Während der Böög in Flammen aufging, heizte die Oberiberger Guggenmusik Beizzä-Gümper noch einmal richtig ein und liess die Fasnacht 2012 mit ihrem gewohnt tollen Sound langsam ausklingen. Der Böög liess mit dem grossen Knall etwas auf sich warten, doch ob sich dies nun wirklich auf den Frühling auswirkt? In ein paar Monaten werden wir es wissen.

Der diesjährige Umzug am Sonntag liess wirklich keine Wünsche offen. Zu sehen war so viel, es würde den Rahmen dieser Zeitung sprengen, über jedes einzelne so gelungene Detail zu berichten. Die Oberiberger Fasnacht hat sich in der Region nun definitiv einen Namen gemacht und ist zu einem Grossanlass gewachsen.

Fotos zur Fasnacht in Oberiberg auf www.bindschi.ch